



Abb. 8.1: Verschiedenen Steckertypen

 **Bei eingeschalteter Phantomspeisung dürfen niemals Mikrofone an das Pult (oder die Stagebox) angeschlossen werden. Außerdem sollten die Monitor-/PA-Lautsprecher stummgeschaltet werden, bevor Sie die Phantomspeisung in Betrieb nehmen. Warten Sie nach dem Einschalten ca. 1 Minute, bevor Sie die Eingangsverstärkung einstellen, damit sich das System vorher einregeln kann.**

### 8.3 Probleme bei der Verlegung von Kabeln

Die Verlegung von Kabeln ist eine Kunst für sich und sollte sorgfältig geplant und ausgeführt werden. Als erstes gilt es, Masseschleifen zu vermeiden (eine Kabelschleife generiert Netzbrummen und wirkt wie eine Antenne für elektromagnetische Störfelder). Stellen Sie sich einen Baum vor, dessen einzelne Äste ausschließlich über den Stamm miteinander verbunden sind. So sollten auch die Massebeziehungen in Ihrem Studio aussehen. Klemmen Sie niemals den Schutzleiter an einem Netzkabel ab, um ein 50-Hz-Brummen zu eliminieren, sondern unterbrechen Sie die Signalabschirmung in einem Audiokabel.

Eine gute Methode ist es, alle Abschirmungen am Mischer zusammenzuführen und diesen dann über die Endstufe zu erden. Alle nicht geerdeten Geräte erhalten dann Ihre Erdung über die Verbindung zum Mischer. Diese Verbindung sollte jedoch nur über ein einziges Kabel hergestellt werden (mehr als eine Verbindung = Masseschleife). Bei geerdeten Geräten werden alle Abschirmungen geräteseitig aufgetrennt.

Einige hochwertige Geräte haben getrennte Audio- und Netzmassen. In diesem Fall muss mindestens eine Abschirmung mit der Masse verbunden werden. Hier hilft manchmal nur Ausprobieren.

Wenn Sie Brummschleifen gänzlich ausschließen wollen, sollten Sie an möglichst allen Stellen symmetrische Verbindungen benutzen. Das Masseschema bleibt das gleiche. Wenn Sie bei den Anschlussbuchsen für unsymmetrische Geräte die Kontakte „Ring“ und „Schaft“ kurzschließen, können Sie ausschließlich symmetrische Patchkabel verwenden. Es ist eine Notlösung, einen symmetrischen Ausgang mit einem symmetrischen Eingang über ein Mono-Patchkabel zu verbinden.